

# PRESSEMITTEILUNG

**Pressekontakt: Josefin Heddrich**  
Referentin für Pressearbeit

Tel.: 030 629 80-627

Fax: 030 629 80-150

E-Mail: [presse@deutscher-verein.de](mailto:presse@deutscher-verein.de)



5. September 2024

## **Soziale Arbeit unter Druck – Wege und Lösungen für einen zukunftsfesten Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) trotz Fachkräftemangels**

**ASD-Bundeskongress vom 11.-13. September 2024 an der Evangelischen Hochschule Berlin // Motto „Neue Anforderungen – alte Probleme. Wege und Lösungen für einen zukunftsfesten ASD“ // Grußworte von Bundesfamilienministerin Lisa Paus**

Seit 20 Jahren veranstaltet der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. nun schon den ASD-Bundeskongress, der sich bewusst an den spezifischen Fragestellungen und Herausforderungen der Allgemeinen Sozialen Dienste ausrichtet. Im Fokus steht dieses Jahr die angespannte Personalsituation und ein erweitertes Aufgabenspektrum. Die Krisen und Umbrüche unserer Zeit stellen nicht nur Kinder und Familien vor neue Herausforderungen, sondern auch die Fachkräfte und ihre Organisationen.

„Es darf nicht passieren, dass die Grundversorgung in sozialen Problemlagen und insbesondere der Kinderschutz in Deutschland aufgrund von Personalmangel und Überforderung gefährdet sind“, erklärt Dr. Verena Staats, Vorstandin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. „Tiefgreifende Veränderungen sind notwendig. Um dies voranzubringen, ist der ASD-Bundeskongress die beste Plattform zum Austausch aller Beteiligten. Daher freuen wir uns auch sehr über das Kommen von Bundesfamilienministerin Lisa Paus.“

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Deutscher Verein für öffentliche  
und private Fürsorge e.V.**  
Michaelkirchstraße 17/18  
10179 Berlin  
[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

**Bankverbindung:** Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE98 3702 0500 0003 2242 00  
SWIFT CODE: BFSWDE33XXX  
Ust.IdNr.: DE 114234948  
Steuer-Nr.: 027/663/58957 FA KÖ I

Der ASD-Bundeskongress 2024 setzt an den spezifischen Fragen und Herausforderungen der Allgemeinen Sozialen Dienste und der dort Beschäftigten an und richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte sowie an Studierende der Sozialen Arbeit. Der ASD-Bundeskongress 2024 fragt nach Antworten auf den Fachkräftemangel, fokussiert die Vielfalt der Handlungsfelder und Zielgruppen und nimmt die Perspektiven einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe in den Blick. Er lässt Wissenschaft und Praxis zu Wort kommen, benennt und diskutiert die aktuellen Entwicklungen aus einer fachlichen und professionellen Sicht und verfolgt das Ziel, sich zu ihnen zu positionieren und Impulse für konkrete Handlungsschritte zu setzen.

Weitere Informationen: [https://www.deutscher-verein.de/fileadmin/user\\_upload/dv/pdfs/Veranstaltungen/2024/F\\_4245\\_24\\_ASD/ASD-Buko\\_2024\\_Programm\\_2024-07-30.pdf](https://www.deutscher-verein.de/fileadmin/user_upload/dv/pdfs/Veranstaltungen/2024/F_4245_24_ASD/ASD-Buko_2024_Programm_2024-07-30.pdf)

**Haben Sie Interesse über den ASD zu berichten? Dann melden Sie sich gerne bei uns an: [presse@deutscher-verein.de](mailto:presse@deutscher-verein.de)**

Das angehängte Logo des ASD können Sie gerne zum Abdruck verwenden.

Für den Praxisalltag, das Studium und die Wissenschaft: [Das Fachlexikon der Sozialen Arbeit](#)

Der **Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.** ist das gemeinsame Forum von Kommunen und Wohlfahrtsorganisationen sowie ihrer Einrichtungen, der Bundesländer, der privatgewerblichen Anbieter sozialer Dienste und von den Vertretern der Wissenschaft für alle Bereiche der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und des Sozialrechts. Er begleitet und gestaltet durch seine Expertise und Erfahrung die Entwicklungen u.a. der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, der Sozial- und Altenhilfe, der Grundsicherungssysteme, der Pflege und Rehabilitation sowie der Migration und Integration.